

KULTUR-  
BLUME e.V.



Blumenthal und Umgebung

# KULTURBLUME

Verein zur Förderung der Kultur und der Umwelt in Blumenthal und Umgebung



Bilder vom 3. Apfelfest der  
Kulturblume e.V.  
Am 24.09.2011  
Auf der Wiese am Lehmberg

Sonnenschein und fröhliche Gesichter



Extraausgabe nach dem Apfelfest

## Nach dem Fest ist vor dem Fest

Sicher war es ein großes Wagnis, das Fest so groß zu planen. Der neue Veranstaltungsort: „Unsere Wiese am Lehmberg“ war auch keine Flucht vom DGH, sondern die konsequente Hinwendung zu unserem Projekt - hier konnte jeder sehen und begreifen, worum es uns geht. Die Pflanzaktionen taten ein Übriges - 8 spontane Baumspenden erhielten wir bis zum Fest und während des Festes bereits wieder 5 neue, die in der nahen Zukunft gepflanzt werden.



Im letzten Jahr haben wir erkannt, dass wir nur mit frisch gepresstem Apfelsaft und Kaffee und Kuchen nicht genügend Menschen hinter dem Ofen hervor locken können, also mussten eine Bar und ein „Restaurant“ her. Aber das Essen sollte schon etwas Besonderes sein, darum gab es auch Bio-Grillwurst, vegetarische Suppe und Bio-Pommes: 1 Zentner Kartoffeln in Demeter-Qualität vom Hof Sophienlust wurden in 3 Stunden zu Pommes geschnitten, frittiert, gesalzen und verkauft.



Einer unserer großen Träume ist ja ein eigener „Wochenmarkt“ für Blumenthal, also haben wir schon mal so etwas wie einen kleinen Anfang gemacht:



Aktion wäre auch nicht schlecht, war der nächste Vorschlag im Vorbereitungskreis - Aktionen für Kinder, Musik und Infostände



Im nächsten Jahr werden wir das noch ausbauen und die Stände auch anders gruppieren, damit die Musik nicht so weit von der Bar entfernt ist und der Apfelsaft neben der Selter und und und

Auch wenn sich zu „später Stunde“ die meisten Menschen an der Bar aufhielten, gefiel doch allen die tolle Musikmischung, die das Live Duo Querbeet aus Kiel brachte. Jungs, Ihr könnt wieder kommen!



Unsere Holderfreunde Molfsee sollen auch wieder kommen und im nächsten Jahr werden sie auch vorführen, dass ihre kleinen Traktoren auch landwirtschaftliche Arbeiten bewältigen.



Das Museum Tor zur Urzeit hat seine Teilnahme für 2012 schon bestätigt!



Es wird mehr Marktstände geben in 2012 und weitere Organisationen werden mit Infoständen vertreten sein. Der Programmablauf wird noch besser klappen als in diesem Jahr, denn aus den kleinen Fehlern werden wir lernen und das Feedback der über 200 Besucher wird alles in die Planung für 2012 einfließen. Sie beginnt JETZT!

Natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen, und zwar reichlich!



Obwohl wir ja einiges in Geschirr investiert hatten, musste doch fleißig gespült werden.



Trotz großer Investitionen, die so ein Fest erfordert, haben wir noch einen Überschuss erwirtschaftet, der voll in unser Projekt fließt. Über die Verwendung werden wir zu gegebener Zeit berichten. Dafür bedanken wir uns bei allen Spendern und Gästen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen vermitteln konnten, was wir auf dem Lehmberg vor haben, auch wenn bis jetzt „nur“ 8 Bäumchen da stehen, die hoffentlich gut wachsen und uns und den Baumpaten irgendwann reiche Ernten bescheren werden.

Auch organisatorisch gestärkt gehen wir aus dem Fest hervor: Neue Mitglieder und Baumpaten bedeuten eine Verteilung der „Lasten“ auf mehr Schultern und darüber freuen wir uns sehr.

Zu den dauerhaften Investitionen gehört auch unsere schöne Wimpelkette, die Sabine Wrangel geschaffen hat.



Nach dem Fest ist vor dem Fest habe ich diesen kleinen Bericht überschrieben: Wir befinden uns vor dem

#### **4. Apfelfest der Kulturblume am 22.09.2012**

##### **auf der Wiese am Lehmburg**

Sie haben sicher schon gemerkt, dass hinter so einem Fest viel Arbeit für viele fleißige Helfer steckt. Um allen Spendern, Helfern, Mitwirkenden und Sponsoren zu danken, müssten wir noch mehr Seiten produzieren, weil sämtliche Namen und ihre Taten sehr viel Platz einnehmen würden. Darum möchten wir stellvertretend für alle unseren ganz besonderen Dank an die fleißigsten Kuchenbäckerinnen vom Montagstreff richten - hier ausnahmsweise mal am Samstag:



UND ohne sie wäre es viel schwieriger geworden: Lieschen Gripp hat nicht nur den Eierstand ihrer Eltern betreut und die Kinder spazieren gefahren



- sie hat bei Auf- und Abbau etliche km mit ihrem Trecker zurückgelegt, um alle schweren Leihgaben zu ihren Eigentümern zurück zu bringen.



Wir hoffen, Sie alle im nächsten Jahr gesund und munter wieder zu sehen.

Norbert Reiß

Die Fotos dieser Ausgabe stammen von Mandy Bahnwart, Karina Hennecke, Christina Haverkamp, Jenny (Jens) Rehberg, Kathya Viehöfer und Dr. Lothar Viehöfer

#### **Gegendarstellung:**

Falsch ist, dass das dreimalige Kippen einer Sitzbank zu später Stunde des Blumenthaler Apfelfestes auf den übermäßigen Alkoholgenuss einiger Gäste zurück zu führen ist. Richtig ist viel mehr, dass die Festwiese durch den Regen der letzten Wochen an einigen Stellen ziemlich aufgeweicht war.

#### **Wer zu spät kommt...**

Von der preisgekrönten Torte werde ich mir auch ein Stück kaufen, gleich nach dem netten Gespräch mit den hübschen Damen hinter dem Biertresen. Denkste! Bei über 200 Besucherinnen und Besuchern des Apfelfestes kann ich nur noch ein Stück der Torte vom Zweiten Platz ergattern. Einfach lecker! Wie hat da wohl erst die Siegertorte geschmeckt?

#### **Tor zur Urzeit**

Am Info-Stand vom „Tor zur Urzeit“ habe ich Schwierigkeiten, alle Steine richtig zuzuordnen. Aber da ein Gewinn winkt, halte ich durch – mit leichtem Mogeln und kleiner Unterstützung der Standbetreiberin. Alles richtig! Was wird wohl der Gewinn sein? Ein Stück Apfeltorte? Eine Urlaubsreise auf die Apfelinsel? Nein, viel besser: eine Eintrittskarte zum „Tor zur Urzeit“ in Brügge.

Die obigen „Kulturschnipsel“ erreichten uns von Pegasus und auch wenn wir sie wegen Platzmangel verkleinert haben, sind sie uns wichtig!

#### **Veranstaltungshinweise:**

**24. Oktober, 19.30 Uhr im DGH** - Infoabend unserer Energie- und Umweltgruppe zum Thema „Windenergie“.

**02. November, 20.00 Uhr im DGH** - 2. Kulturblumenkonzert (in Zusammenarbeit mit Agentur Sprottensound): Le Vent Du Nord aus Quebec/Kanada - Karten bei Kirsten Denker 709855 und Norbert Reiß 909733

#### *Impressum.*

*KULTURBLUME ist die Zeitung der Kulturblume e. V.*

*Sie erscheint vierteljährlich jeweils zum 15. der Monate Februar, Mai, August und November. Redaktionsschluß ist jeweils der 1. der genannten Monate.*

*Redaktion: Norbert Reiß (V.I.S.d.P.), Karina Hennecke und Dr. Johann Brunkhorst*

*Kulturblume e.V., Gärtnerstraße 1, 24241 Blumenthal, Telefon 04347-909733 eMail: redaktion@kulturblume.org*